

Über das Schicksal des Bildungs- und Kulturhauses wird im Rathaus entschieden

Zukunft in Seligenstadt beeinflussen

Seligenstadt (zlg) – Die Freunde der Hans-Memling-Schule plädieren für eine Nutzung als Bildungs- und Kulturhaus für alle Bürger. Volkshochschule, Musikschule und andere Bildungs- und Kultureinrichtungen benötigen dringend Räume, die in der Hans-Memling-Schule zur Verfügung stehen. Der Verein wird seine Nutzungsvorstellungen im Ausschuss Bildung, Soziales und Kultur, am Don-

nerstag, 12. April, ab 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathaus vorstellen, bevor in der Stadtverordnetenversammlung am Montag, 23. April, um 19 Uhr im Feuerwehrhaus, mit einer Beschlussfassung zu den vorliegenden Anträgen der Fraktionen zu rechnen ist. Die Gremiensitzungen sind öffentlich, jeder kann zusehen und zuhören, wie das Thema behandelt wird. Der Verein trifft sich am Montag, 16. April, ab

20 Uhr im Gasthaus zum Riesen zu regulären Meinungsaustausch und am Donnerstag, 19. April, zum Kreativschoppen auf dem Schulhof an der Mainmauer, bei ungünstiger Witterung in der Schule. Interessierte sind eingeladen, über die Zukunft des Gebäudes zu diskutieren. Einzelheiten stellte der Verein in einer Studie vor.

Unter www.Freunde-HMS.de kann diese einge-

sehen und heruntergeladen werden.



Die Freunde der Hans-Memling-Schule plädieren für eine Nutzung der ehemaligen Stadtschule als Bildungs- und Kulturhaus.

Foto: privat

Seligenstädter
Heimat-Blatt
4.4.2018